

GEMEINDEBLATT



SCHWINDEGG

Landkreis Mühldorf am Inn



Aktuelles aus
Schwindegg und
dem Rathaus

Bekanntmachungen
Historisches Ortsschild
Schüler- und
Sportlerehrung



Wichtige Dienste

NOTRUF

Polizei Notruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Bundespolizei (Bahn)	0800 6 888 000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotruf	089-19240
Polizei Mühldorf a. Inn	08631-3673-0
Kreisklinik Mühldorf a. Inn	08631-613-0

Standorte Defibrillatoren in Schindegger:

VR-Bank	Eingang Fußballplatz
Schreinerei Wetzl	Holzwerk Obermeier
Eingang Hausmeisterwohnung (Schule)	
Walkersaich 35 (Am alten Feuerwehrhaus)	

STÖRUNGSDIENSTE

Strom:

Westenthanner Stromvers.	08082-1820
E.ON Störungsstelle	0182-2-192091
Kraftwerke Haag	08072-9171-0

Gas:

Erdgas Bereitschaftsdienst	08638-9528-0
----------------------------	--------------

Wasser:

Wasserzweckverband	08082-9171
Isener Gruppe	
Wassergenossenschaft	08082-5143 oder
Angering-Isen	0171-7138055

SCHULE SCHINDEGG

Sekretariat	08082-354
Schulkindbetreuung	08082-9495 808

JUGENDBERATUNG

mobile Jugendhilfe der Brücke Erding e.V.	
Andreas Götz	0151-59127908

KINDERBETREUUNG

Kindertagesstätte Schindegger

Kindergartenleitung	08082-311
Kinderkrippe	08082-2715751

PFARRÄMTER

Mühldorf a. Inn (ev.)	08631/6355
Buchbach (kath.)	08086/555 999-0
Obertaufkirchen (kath.)	08082/9310-0
Schwindkirchen (kath.)	08082/22698-0

BÜCHEREI

Öffnungszeiten

Mittwoch 16-19 Uhr und Samstag 10-12 Uhr

Öffnungszeiten

RATHAUS SCHINDEGG

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:30 Uhr
 in der Mühldorfer Straße 54 in Schindegger

Telefonisch erreichen Sie uns zusätzlich:
 Montag-Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr
 Tel. 08082-9304-0 Fax 08082-9304-44

Im Internet finden Sie unsere Informationen unter
www.gemeinde-schindegger.de

WERTSTOFFHOF SCHINDEGG

Winteröffnungszeiten ab 01.12.2025

Mittwoch:	15.00 - 17.00 Uhr
Freitag:	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag:	10.00 - 12.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schindegger,
 Mühldorfer Straße 54, 84419 Schindegger vertreten
 durch Roland Kamhuber, Erster Bürgermeister

Redaktion und Anzeigen:

Romina Grandl und Hans Braunhuber (Amtl. Teil)

Layout und Satz: Romina Grandl

Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH,
 Traunstein

Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Fa. Qualikom,
 Grabenstätt mit einer örtlichen Arbeitsgruppe

Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen

Auflage: 1650 Stück

Die Redaktion ist für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge nicht verantwortlich.

Titelseite: Isen bei Wöhrmühle

Bild: Romina Grandl

DAS NÄCHSTE GEMEINDEBLATT!

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am

24.02.2026

Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist der

06.02.2026

Sie helfen uns, wenn Sie uns baldmöglichst Ihre Beiträge unter gemeindeblatt@gemeinde-schindegger.de zukommen lassen.



Aus der Gemeindeverwaltung

Inhaltsverzeichnis

AUS DER GEMEINDE

Bekanntmachungen	4-8
Informationen zur Kommunalwahl	5
Historisches Ortsschild	9
Schüler- und Sportlerehrung	9
Entsorgungskalender	10

PFARREI SCHWINDEGG

Pfarrei Schwindegg	11
--------------------	----

PFARREI WALKERSAICH

Pfarrei Walkersaich	11
---------------------	----

BÜCHEREI

Bücherei Schwindegg	12
---------------------	----

KINDER UND JUGEND

Aus dem Schulleben	13
Eltern-Kind-Programm	14

AUS DER KULTUR

Kulturverein Schwindegg	16
Cafe Schwindegg	17
Theatergruppe Walkersaich	18

VEREINE UND VERBÄNDE

Basar-Team Schwindegg	19
Kuratie Walkersaich	20
Freiwillige Feuerwehr Schwindegg	20
Kegelverein Schwindegg	20
Spuratz'n	20
Goldaria Schützen Schwindegg	21
Malawi-Hilfe Schwindegg	22
Radfahrerverein Walkersaich	24
Klopfersinger Walkersaich	24
Klopfersinger Reibersdorf	25

AUS DEM GEWERBE

Gewerbliche Anzeigen	26
----------------------	----

SONSTIGES

Gemeinschaftsgarten Edmühle	25
Einsendetermine Gemeindeblatt	26

Neue App für die Gemeinde Schwindegg



Der Betrieb der bisherigen App wurde zum 30.06.2025 eingestellt.

Schritt für Schritt:

- ① Schwindegg meine Heimat**
(Anbieter: Skowo UG)
im App Store in das Suchfeld eingeben
- ② App herunterladen und starten**
- ③ Unter News abonnieren**
(Zahnradsymbol oben rechts)
können Push-Meldungen abonniert werden
- ④ App durchklicken und entdecken**

[News abonnieren](#)



Aus der Gemeindeverwaltung

WAHLBEKANNTMACHUNG

Anlage 13 (zu § 45 GLKrWO)

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter der Gemeinde
Gemeinde Schwindegg

Bekanntmachung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des ersten Bürgermeisters am 08.03.2026

Für die Wahl des ersten Bürgermeisters wurden folgende Wahlvorschläge bis zum 08.01.2026 (59. Tag vor dem Wahltag), 18 Uhr, eingereicht:

voraussichtliche Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Bewerber (Familienname, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.: Geburtsjahr, kommunale Elternämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	Kammler Roland, Metzgermeister, 1978, Erster Bürgermeister

Da kein Wahlvorschlag oder nur ein Wahlvorschlag rechtzeitig eingereicht wurde, können bis zum Donnerstag, dem 15.01.2026 (52. Tag vor dem Wahltag), 18 Uhr, Wahlvorschläge nachgereicht werden. Diese können der Wahlleiterin/dem Wahlleiter zugesandt oder während der allgemeinen Dienststunden

(Ortsgebiete)

im Rathaus Schwindegg, Mühldorfer Straße 54, 84419 Schwindegg, Zimmer Nr. _01_ übergeben werden.

Datum
08.01.2026

Unterschrift
gez
Richter

Anlage 12 (zu § 45 GLKrWO)

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter der Gemeinde
Gemeinde Schwindegg

Bekanntmachung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats

am 8. März 2026

Für die Wahl des Gemeinderats wurden folgende Wahlvorschläge bis zum 08.01.2026
(59. Tag vor dem Wahltag), 18 Uhr, eingereicht:

voraussichtliche Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
04	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)
06	Freie und Unabhängige Wählergemeinschaft Schwindegg (FWG/UWG Schwindegg)
07	Bürgerliste Schwindegg (BLS)
08	Einig Walkersaich / Wörth (EWW)

Datum
08.01.2026

Unterschrift
gez
Richter



Aus der Gemeindeverwaltung

WAHLBEKANNTMACHUNG

Der Wahlleiter der Gemeinde
Schwindegg

Bekanntmachung der Sitzung des Gemeindewahlaußchusses zur Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats der/des ersten Bürgermeisterin/Bürgermeisters am 8. März 2026

Die Sitzung des Gemeindewahlaußchusses zur Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Wahl

des Gemeinderats der/des ersten Bürgermeisterin/Bürgermeisters findet

am 20. Januar 2026, 19Uhr,

(Sitzungsort, Anschrift, Zimmer-Nr.)

im Sitzungssaal im Rathaus, Mühldorfer Straße 54, 84419 Schwindegg,
statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Datum
12.01.2026

gez

Daniel Richter
Wahlleiter

INFORMATIONEN ZUR KOMMUNALWAHL AM 08.03.2026

Nicht nur der Wahltermin, auch das Verfahren sind für die Kommunalwahlen am 8.3.2026 wichtig. Gewählt werden Bürgermeister, Landrat, Gemeinderat und Kreistag. Dazu tagen – bevor Sie die Wahl haben – schon verschiedene Gremien, die die Wahlvorschläge prüfen und zulassen. In jedem Verfahrensschritt werden dann die Ergebnisse bekanntgemacht. Diese Bekanntmachungen und Informationen finden Sie

- an den gemeindlichen Anschlagtafeln im Rahmen des verfügbaren Platzes, soweit es umfangreicher Veröffentlichungen sind, allerdings nur am Rathaus
- Im Internet unter <https://www.schwindegg.de/kw2026>
- In der Gemeindeapp
- Soweit es nicht mit den Fristen kollidiert, auch im Gemeindeblatt.

Informationen zur Wahl und Briefwahl:

Die Wahlbenachrichtigungen werden ab Ende Januar 2026 durch unseren Dienstleister versandt, und werden bis und spätestens 14.02. zugestellt. Auf den genauen Termin haben wir keinen Einfluss. Sie können dann schon die Briefwahlunterlagen mit Wahlschein online oder vor Ort beantragen.

Achtung: Die Aushändigung bzw. der Versand der Briefwahlunterlagen mit Wahlschein darf zur Kommunalwahl erst ab 16. Februar 2026 (= Rosenmontag) erfolgen, auch wenn dringend oder ins Ausland. Das Meldeamt ist daher nur zur Beantragung / Aushändigung von Briefwahlunterlagen auch am Faschingsdienstag vormittags geöffnet!



Aus der Gemeindeverwaltung

BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung gemäß § 36 Abs. 2, § 42 Abs. 3 und § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes über das Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte

1. Auskunft an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Das Bundesmeldegesetz sieht vor, dass den Kirchen gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Familienangehörigen der Mitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, übermittelt werden dürfen. Der betroffene Familienangehörige - nicht das Kirchenmitglied selbst - kann die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen. Die Übermittlungssperre gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden.

2. Auskunft an Parteien

Nach § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) darf die Gemeinde als Meldebehörde im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen den Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Wahlberechtigten erteilen, die nach ihrem Lebensalter bestimmten Gruppen zugeordnet werden (sog. Gruppenauskunft). Die davon Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen.
Die Gemeinde bzw. Meldebehörde darf, falls einer Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, Daten nur in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten übermitteln.

3. Alters- und Ehejubilare

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde lt. § 50 Abs. 2 BMG Auskunft erteilen über Familiennamen, Vorname, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.
Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. Ehejubiläum und jedes folgende Ehejubiläum.

4. Auskunft an Adressbuchverlage

Adressbuchverlagen darf gemäß § 50 Abs. 3 BMG Auskunft über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und aktuelle Anschriften aller Einwohner erteilt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.



Aus der Gemeindeverwaltung

BEKANNTMACHUNG

5. Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Mit dem Inkrafttreten des Wehrdienstmodernisierungsgesetzes (WDMoG) zum 01.01.2026 ergeben sich folgende Änderungen zu den Übermittlungen:

- Die Wehrerfassung erfolgt durch die Bundeswehr selbst und ist nicht mehr Aufgabe der Meldebehörde.
- Das Widerspruchsrecht nach § 36 Abs. 2 BMG entfällt. Eine Eintragung einer Übermittlungssperre ist nicht mehr möglich.

Sind im Melderegister bestehende Übermittlungssperren eingetragen, so sind diese zu löschen.

Falls Sie einer dieser möglichen oder vorgesehenen Datenübermittlungen widersprechen wollen, können Sie das schriftlich oder persönlich im Rathaus Schwindegg, Mühldorfer Straße 54, 84419 Schwindegg. Einen entsprechenden Vordruck für die Punkte 1 - 4 finden Sie auch in unserem Internetangebot unter www.schwindegg.de – Bürgerservice – Rathaus – Formulare und Onlinedienste - Übermittlungssperren.

Schwindegg, 07.01.2026

An die Amtstafel (5x)	GEMEINDE SCHWINDEGG
angeheftet am: 08.01.2026	i.A.
abgenommen am: 07.04.2026

Viehweger

**Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.
Der Widerspruch gilt bis zum Widerruf.**



Aus der Gemeindeverwaltung

BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide wird hiermit gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Dies bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid in diesem Jahr erhalten (z.B. im Falle einer Änderung des Hebesatzes gem. § 25 Abs. 3 Grundsteuergesetz oder Änderung der Bemessungsgrundlagen), im Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2025 zu entrichten haben. Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für dieses Jahr zugegangen wäre. Für diejenigen Steuerpflichtigen, die sich am Einzugsermächtigungsverfahren beteiligen, werden die Grundsteuerraten zu den Fälligkeitszeitpunkten abgebucht.

Die Grundsteuer wird zu je $\frac{1}{4}$ ihres Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. des Jahres vorbehaltlich einer anderen getroffenen Regelung, fällig. Die Grundsteuerbescheide und die Begründung hierzu können bei der Gemeinde Schwindegg (Zimmer 7), Mühldorfer Straße 54, 84419 Schwindegg innerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Schwindegg, Mühldorfer Straße 54, 84419 Schwindegg einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in München, Postfachanschrift: Postfach 200543, 80005 München, Hausanschrift: Bayerstr.30, 80335 München, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten Gemeinde Schwindegg und den. Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll, einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urkchrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in München, Postfachanschrift: Postfach 200543, 80005 München, Hausanschrift: Bayerstraße 30, 80335 München, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten Gemeinde Schwindegg und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urkchrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise:

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.6.2007 (GVBl. S. 390) wurde ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, dass eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung.

Die Widerspruchseinlegung und Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.

Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den- Verwaltungsgerichten seit 1.7.2004 grundsätzlich/ein Gebührenvorschuss zu entrichten. Bei einem erfolgreichen Widerspruch entstehen dem Widerspruchsführer keine Kosten; ist der Widerspruch erfolglos oder- wird er zurückgenommen, hat derjenige, der den Widerspruch eingelegt hat, die Kosten des Widerspruchsverfahrens zu tragen.

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit dieses Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der angeforderten Abgabe nicht aufgehalten.

Entscheidungen in einem Grundlagenbescheid (Messbescheid und Zerlegungsbescheid) können nur durch Anfechtung des Grundlagenbescheides, nicht durch Anfechtung des Folgebescheides angegriffen werden (§ 351 Abs. 2 AO). Einwendungen, die sich gegen die Steuerpflicht überhaupt, gegen die Höhe des Messbetrages bzw. Zerlegungsanteils oder gegen einen Verspätungszuschlag richten, sind also beim zuständigen Finanzamt vorzutragen.

Schwindegg, 18.12.2025

Amtstafel

(Siegel)

ausgehängt am: 23.12.2025
Abgenommen am: 27.01.2026

Kamhuber Roland,
1. Bürgermeister



Aus der Gemeindeverwaltung

HISTORISCHES ORTSSCHILD

Gemeinde Schwindegg erhält historisches Orts-schild

Ziemlich überrascht waren Bürgermeister Roland Kamhuber und Kulturvereinsvorstand Karl-Michael Dürner bei der Versteigerung der Schützen in Walkersaich, als ihnen ein historisches Straßenschild der Gemeinde Schwindegg übergeben wurde.

Schon seit längerer Zeit hatte Edi Schweiger aus Solling das Bedürfnis, der Gemeinde Schwindegg dieses zu überlassen. Zu einem Mitglied des Kulturverein Schwindegg aus der Nachbargemeinde Buchbach nahm Herr Schweiger Kontakt auf, brachte das Schild nach Absprache mit nach Walkersaich und überreichte es kurzerhand nach der Versteigerung an die Schwindegger. Natürlich wollte es sich Bürgermeister Kamhuber nicht nehmen lassen, dies bei einem Termin im Rathaus offiziell zu machen.

Und so konnte am 19.12. das gute Stück noch einmal „richtig“ in Empfang genommen werden.



Was es damit auf sich hat:

In den letzten Kriegstagen, als die Amerikaner anrückten, wurden sämtliche Wegweiser und Orts-tafeln abgenommen, um deren Vormarsch zu verlangsamen. So auch in Solling, im östlichen Landkreis Erding an der Grenze zum Markt Buchbach, der Heimat von Herrn Schweiger. Das Schild

SCHÜLER- UND SPORTLEREHRUNG

muss irgendwo an einer Hauswand angebracht gewesen sein. Es weiß aber niemand mehr wo genau. Nach vielen Jahren tauchte es in einem Schuppen auf und wurde über die Jahrzehnte zuerst von Herrn Schweigers Vater und bis jetzt von ihm selbst gut be-hütet und so vor der Alteisenverschrottung bewahrt.

Auch deswegen war es ihm ein großes Anliegen, es an die Gemeinde Schwindegg zu übergeben.

Auch wenn die Schriften nicht mehr so gut zu lesen sind, so konnten wir dennoch ein paar Informationen zu diesem Straßenschild recherchieren: Der obere Schriftzug lautet „Deutscher Automobil-Club“ (ADAC), der untere „Metzeler-Gummi“.

Das hat folgenden Hintergrund:

Als Sponsor unterstützte Metzeler den ADAC bei den in Eigenregie aufgestellten Ortstafeln. Erst ab 1934 übernahm der Staat diese Aufgabe. Es muss also vor 1934 aufgehängt worden sein und kann somit auf ein Alter von 92 bis 100 Jahren geschätzt werden.

Bürgermeister Kamhuber nahm das Schild zusammen mit Kulturvereinsvorstand Karl-Michael Dürner voller Freude entgegen und bedankte sich im Namen der Gemeinde Schwindegg bei Herrn Schweiger mit einem kleinen Geschenk.

Text: Karl-Michael Dürner
Bild: Hans Braunhuber

SCHÜLER- UND SPORTLEREHRUNG

Verdiente Gemeindegärtner geehrt

Im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus wurden die besten Schülerinnen, langjährige Ehrenamtliche und verdiente Sportler ausgezeichnet. „Ehre wem Ehre gebührt“, so begann Bürgermeister Roland Kamhuber seine Laudatio und zitierte damit den Apostel Paulus. Er zollte den Geehrten seinen Respekt und seine Anerkennung für ihr großes Engagement. Er lobte den Ehrgeiz der Schülerinnen, die über viele Monate konsequent sehr gute Leistungen und Verantwor-tungsbewusstsein gezeigt hatten. Zu den Einserab-schlüssen gratulierte er ihnen und wünschte viel Erfolg für den weiteren Lebensweg. Zur Ehrung der besonde-ren Verdienste um das Gemeinwesen zitierte er den Spruch: „Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt



Aus der Gemeindeverwaltung

SCHÜLER- UND SPORTLEREHRUNG

wird. Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist.“ Ehrenamt bedeutet, sich zu verpflichten und verlässlich für eine Sache einzustehen. Ehrenamtliche retten häufig auch den Staat aus der Not, indem sie helfen bei Löchern in den sozialen Netzen und einspringen, wenn die Kommunen finanziell austrocknen. Sie sind unverzichtbar für die Demokratie, so der Bürgermeister.

Die verdienten Sportler würdigte er für ihre Bestleistungen als Einzelsportler oder im Team. „Mit euren sportlichen Leistungen und vorbildlichem Auftreten habt ihr den Ruf von Schindegger weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt gemacht,“ sagte Kamhuber. Er gratulierte allen Teilnehmern und lud sie in die Pizzeria La Dolce Vita zum gemeinsamen Abendessen ein.



Geehrt wurden:

Sarah Biebl, Abschluss 1,6, Berufsschule für Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte in München.
Beatrix Mailänder, Ehrenamtliche für 15 Jahre Familiengottesdienst, 11 Jahre als Lektorin, 11 Jahre Pfarrgemeinderat, 7 Jahre Wortgottesdienstleiterin und 19 Jahre Vorsitzende der Gemeinschaft Christlicher Frauen.

Felix Mittermaier, Abteilung Turnen beim TSV Mühldorf, 1. Platz bayerische Mannschaftsmeisterschaften, 3. Platz bayerische Meisterschaft, 3. Platz Barren bayerische Meisterschaft, 2. Platz Boden bayerische Meisterschaft, 1. Platz Pauschenpferd /Pilz bayerische Meisterschaft, 1. Platz Ringe bayerische Meisterschaft. Günther Weitzer, 3. Platz deutsche Meisterschaften im 100 Kilometerlauf in der Altersklasse M65, 5. Platz deutsche Meisterschaften im 24 Stunden Lauf Altersklasse M65, 3. Platz bayerische Meisterschaften im Marathon Altersklasse M65. Daniela Nemela, 4. Platz deutsche Meisterschaften im Ultralauf Altersklasse W55. Mannschaftswertung Hans-Theo Huhnholt, Rainer Leyendecker, Günther

ENTSORGUNGSKALENDER 2026

Weitzer, 1. Platz und damit bayerischer Mannschaftsmeister in der Kategorie Senioren M60 und älter, sowie Hans-Theo Huhnholt, Werner Markus Müller, Günther Weitzer, 5. Platz bei den deutschen Meisterschaften im 24 Stunden Lauf in der Kategorie Männer 50 plus.

Text und Bild: Nicole Sutherland

Entsorgungskalender 2026 Schindegger

Februar		März	
1 So		1 So	
2 Mo		2 Mo	10
3 Di	C 3 2	3 Di	C 3 2
4 Mi	1	4 Mi	1
5 Do		5 Do	
6 Fr		6 Fr	
7 Sa		7 Sa	
8 So		8 So	
9 Mo	1 3	9 Mo	1 3 11
10 Di	C 1 2	10 Di	C 1 2
11 Mi	4	11 Mi	4
12 Do		12 Do	
13 Fr	2	13 Fr	2
14 Sa		14 Sa	
15 So		15 So	
16 Mo		16 Mo	12
17 Di	C 3 2	17 Di	C 3 2
18 Mi		18 Mi	
19 Do		19 Do	
20 Fr		20 Fr	
21 Sa		21 Sa	
22 So		22 So	
23 Mo	1	23 Mo	1 13
24 Di	C 1	24 Di	C 1
25 Mi		25 Mi	
26 Do		26 Do	
27 Fr	2	27 Fr	2
28 Sa		28 Sa	
29 So		29 So	
30 Mo	C 3 2	30 Mo	14
31 Di	1	31 Di	

Restmülltonnen 00/120/240 ltr.

C 1,1 cbm-Container

Papiertonne

Yellow Sack

GELBER SACK

Das darf in den gelben Sack.

erlaubt

- Verpackungen aus Metall, Kunststoff und Verarbeitstoffen (verarbeitet: müssen nicht grün sein)
- Einwegplastik, Verarbeitungsabfälle
- Kunststoffbecher
- Cello u. Serviettenpapier
- Konservenflaschen von Wasser, Saft und Milchprodukt
- Getränkeverpackungen (Flasche-Pet)
- Konservenverpackungen, -folien
- Styroporverpackungen, -chips
- Konserven (Konserven oder Metall-blech)
- Aufputzputzen und dauer
- Konserven- und Tiefkühlkartons
- Zahnpastatuben
- Schuhsohlen-Aufsätze
- Leere Säckchen

NICHT erlaubt

- HEM-rosig
- HEM-rosig
- HEM-rosig
- HEM-Laboreinsatzabfälle
- HEM-Schuhsohlen, die nicht aus Verarbeitstoffen hergestellt werden
- Fleisch oder Fisch
- HEM-Altpapier
- HEM-Altpapier
- HEM-Altpapier
- HEM-Spinnstoff
- HEM-Gemüseabfallprodukte
- HEM-Schalen, 1000ml Ltr. mit Lebensmittelresten
- HEM-stark verschmutzten Wässer (z.B. Kaffe, Milch, Fett, usw.)
- HEM-Steinpflanze



Pfarrei Schindegger

PFARREI SCHINDEGG

Pfarrei Mariä Himmelfahrt
Schindegger

01. Feb. 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kerzensegnung und Blasiussegen



19. Feb. 19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenauflegung



Am **3. Februar** feiert die katholische Kirche den Hl. Blasius. Traditionell wird rund um seinen Gedenktag, meist zusammen mit dem Fest Mariae Lichtmess, der Blasiussegen erteilt. Der Segen soll vor Halskrankheiten und allem Bösen schützen. Dabei werden zwei gekreuzte Kerzen an den Hals des Gläubigen gehalten mit der Bitte um die Fürsprache des Heiligen. Der Legende nach soll der Hl. Bischof Blasius von Sebaste einen Jungen vor dem Ersticken an einer Fischgräte bewahrt haben.

Am Sonntag, den **1. Februar** wird in Schindegger Blasiussegen im Anschluss an den Gottesdienst gespendet. An diesem Sonntag werden auch die Kerzen für das Kirchenjahr 2026 gesegnet. Diese Kerzen können sie „spenden“. Vor dem Gottesdienst steht die Kirchenverwaltung am Eingang und „verkauft“ symbolisch die Kerzen.

Wollen auch Sie Kerzen finanzieren?
Gerne nehmen wir Spenden entgegen (bar im Büro), oder durch Überweisung auf das Konto der Kirchensstiftung Obertauferkirchen Konto Nr. 3212009 (VR Bank Taufkirchen-Dorf).

PFARREI WALKERSAICH

Folgende Kerzen sind zu finanzieren bzw. zu spenden:

Ewig-Licht-Ölkerze 4,00 €
Altarkerze 8,00 €
Osterkerze 95,00 €

Text und Bild: Rita Bauer

Pfarrei Walkersaich

PFARREI WALKERSAICH



Sternsinger in Walkersaich

Auch im Jahr 2026 waren die Sternsinger wieder in Walkersaich und Umgebung unterwegs. Insgesamt acht Kinder und Jugendliche zogen von Haus zu Haus, brachten den Segen „Christus mansionem benedicat“ und sammelten Spenden für benachteiligte Kinder weltweit.

Schon am Vorabend wurden die Sternsinger im Gottesdienst feierlich ausgesandt und auf ihren Dienst vorbereitet – ein schöner Auftakt, der die Gemeinschaft stärkte und auf den Einsatz am Dreikönigstag einstimmte.

Unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ setzten sich die Sternsinger in diesem Jahr bewusst dafür ein, auf die weltweite Problematik von Kinderarbeit aufmerksam zu machen und Kinderrechte wie Bildung, Schutz und eine sichere Kindheit in den Mittelpunkt zu stellen.

Dank der großen Spendenbereitschaft der Bevölkerung konnten insgesamt 1.690 Euro gesammelt



Pfarrei Walkersaich

PFARREI WALKERSAICH

werden. Diese Unterstützung kommt Projekten zugute, die Kindern den Zugang zu Schule, medizinischer Versorgung und besseren Lebensbedingungen ermöglichen.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen Sternsingern für ihren Einsatz sowie allen Spenderinnen und Spendern für ihre wertvolle Unterstützung der Sternsingeraktion 2026.

Text und Bild: Birgit Keller

Bücherei

BÜCHEREI SCHWINDEGG

Großzügiger Nikolaus, beeindruckende Statistik und vielfältiges Jubiläumsjahr

BÜCHEREI

Nach einem besinnlichen Weihnachts-Kamishibai klopft es plötzlich laut an der Tür. Der Nikolaus trat ein und der Raum füllte sich mit gespannter Vorfreude. Für jedes Kind hatte er eine kleine Überraschung dabei - eine liebevolle Geste, die Freude bereitete. Die

Veranstaltung war zahlreich besucht, die Bücherei erfüllte sich mit einer festlichen Stimmung. Ein gelungenes Highlight in der Adventszeit, das noch lange nachwirkt.



Für 2025 können wir eine starke Jahresstatistik vorweisen: Die Ausleihzahlen stiegen auf gewaltige 16.600 Medien (+22%). Auch unsere Leserschaft wuchs um

beeindruckende 10% auf 440 aktive Leser. Das Team leistete dazu eindrucksvolle 1.350 ehrenamtliche Stunden (+35%). Wir freuen uns über dieses Wachstum und danken dem Team sowie allen Besuchern. Gemeinsam machen wir unsere Bücherei lebendig und nahbar.

Bücherei

BÜCHEREI SCHWINDEGG

Im Januar starteten wir mit der Tauschbörse ins Jubiläumsjahr 2026. Wir feiern mit monatlichen Veranstaltungen 25 Jahre Bücherei Schwindegg. Seien Sie dabei und freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm.

Am **13. Februar** geht's weiter mit dem Escape Game „In den Fängen der KI“. Eine künstliche Intelligenz übernimmt das Wissen der Menschheit. Helft uns die Welt zu retten! Ab 13 Jahren, max. 5 Personen je Gruppe, Dauer ca. 1,5 Stunden, Anmeldung erforderlich.



13. Februar 2026

IN DEN FÄNGEN DER KI!

Rettet die Welt in unserem Escape Game in der Bücherei Schwindegg

Eine künstliche Intelligenz übernimmt das Wissen der Menschheit. Helft uns, die Welt zu retten! Viele Rätsel müssen gelöst werden, um die Informationsfreiheit für Euch und alle anderen Menschen zu bewahren. Mit Hilfe analoger und digitaler Tools müsst ihr die Codes entschlüsseln. Aber die Uhr tickt!

Ab 13 Jahre, max. 5 Personen je Gruppe.

Gruppe 1: 15:00 bis 16:30 Uhr
 Gruppe 2: 17:00 bis 18:30 Uhr
 Gruppe 3: 19:00 bis 20:30 Uhr

Mitzubringen: Teamgeist, Spaß und ein Smartphone/Tablet

Anmeldungen in der Bücherei oder per Mail an buecherei@schwindegg.de

Gemeinsam das Jubiläumsjahr zu feiern liegt uns am Herzen. Wir freuen uns über eine aktive Teilnahme.

Aktuelle Infos zum Programm werden auf allen Social Media Kanälen veröffentlicht sowie unter www.buecherei-schwindegg.de



Bücherei

BÜCHEREI SCHWINDEGG

Jubiläumsjahr 2026

-25 Jahre Bücherei Schwindegg-

24.01.	Tauschbörse mit Kuchenverkauf	13.02.
		Escape Game
11.03.	BayernLab „Robotik“	
	Lesung mit Rosi Hagenreiner „Max, zefix!“-Bücher	25.04.
20.05.	Vorlesestunde mit Roland Kamhuber	
		Flohmarkt beim Pfarrfest
12.07.	Bayerisches Bosseln	
	Vorlesestunde mit Überraschung	12.08.
20.09.	Jubiläumsfeier	
	Halloween Party mit Krimi-Flohmarkt	31.10.
25.11.	Vorlesestunde mit der Feuerwehr	
		Besuch vom Nikolaus
09.12.		

Freut Euch auf weitere Überraschungen!
Aktuelle Infos auf allen Social Media Kanälen und unter www.buecherei-schwindegg.de

Ihr Büchereiteam Schwindegg

Öffnungszeiten: mittwochs von 16-19 Uhr und samstags von 10-12 Uhr (Feiertage ausgenommen)

Text und Bilder: Bettina Lengfelder

buecherei@schwindegg.de
www.buecherei-schwindegg.de
[buecherei_schwindegg](https://www.instagram.com/buecherei_schwindegg/)
 Bücherei Schwindegg
 0152/25406720

Gemeindeblatt Schwindegg
 Bayern Funk
 Onleihe Leo SUED

Kinder und Jugend

AUS DEM SCHULLEBEN

der Schwindegger Grundschule

Hoher Besuch zu Gast in der Grundschule



Am Freitag, den 5.12. wurde es gleich in der Früh sehr spannend bei uns in der Grundschule. Alle Kinder versammelten sich in der Aula und warteten geduldig und leise auf den Nikolaus. Als er dann kam, begrüßten ihn die 4a und die Kombiklasse 3/4 mit einem Lied. Die Klasse 4a spielte auch noch ein Stück auf der Flöte und Kinder der Klasse 3a sagten ein schönes Adventsgedicht auf.



Im Anschluss hatte der Nikolaus neben viel Lob und freundlichen Wünschen auch noch einen Sack mit guten Sachen für jede Klasse im Gepäck. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich sehr darüber und so wurde der Nikolaus, der noch viele andere Termine hatte, mit einem Lied von den Klassen 1a, 1b und 2a verabschiedet. Wenn die Kinder weiter gut lernen und aufeinander achtgeben, besucht er uns ja vielleicht auch im nächsten Jahr.

Text: V. Bichlmaier-Liegl
Bild: H. Wagner



Kinder und Jugend

ELTERN-KIND-PROGRAMM

Baby-EKP News 01/2026

Nachfolgende Zitate sind wie immer frei erfunden und den Kindern in den Mund gelegt.

„Auf Papas Schoß und die neue Deckel-Holzteile-Kette erkunden? Was gibt es Besseres?“ Diese Kette wird aus Deckeln der Baby Gläser, wenn möglich verschieden groß, zusammengebunden. Dazwischen werden noch verschiedenfarbige Holzteile aufgefädelt. In der Fachsprache wird das so genannt: Kreatives Gestalten mit wertfreiem Material (oder Recyclingmaterial). Damit könnte man bei den Kindern auch eine Förderung des Umweltbewusstseins erzielen. Auch in diesem Alter schon?



„Hallo, schaut mal alle! Ich kann schon stehen, mit Mamas Hilfe. „Aus der Krabbel- oder Sitzposition zieht sich das Kind geschickt an den Händen der Mama hoch. Noch hat es im Stand nur wenig Kontrolle über sein Gleichgewicht. Vorsichtig hangelt sich vielleicht dieses Kind an den Kisten der Spielsachen entlang oder versucht, Stühle zu verrücken. Diese Ereignisse werden wir in den nächsten Wochen miterleben dürfen.



Das heutige Thema sind PET-Flaschen. Schon wieder wertfreies Material. Die Flaschen sind gefüllt mit verschiedensten Alltagsgegenständen (Wäscheklammern, Holzkugeln, kleine Duplosteine, gefärbtes Wasser mit Glitzer und zerknülltes Papier) oder Materialien aus der Natur (Federn, Kastanien, Eicheln, Kieselsteine, Heu, Baumrinde und getrocknete Blätter). Die Flaschen müssen sehr gut verschlossen oder sogar zugeklebt werden, je nach Material und Alter des Kindes.



Familientreffen im Wildpark Oberreith

Am Ende der Gruppenstunden gibt es immer ein Familientreffen. Mit EKP-Kind und Geschwisterkinder und Mama und Papa. Es ist ein nasser, kalter Wintertag und trotzdem fahren wir mit der Baby-Gruppe in den Wildpark und bewundern all die Tiere des Wildparks. Danach erleben wir die Vielfalt des Indoor-Bereiches. Rutschen auf Mamas Schoß. Kann es noch etwas Schöneres geben?



Text und Bilder: Edda Schubert



Kinder und Jugend

ELTERN-KIND-PROGRAMM

EKP News 01/2026

Nachfolgende Zitate sind wie immer frei erfunden und den Kindern in den Mund gelegt.

„Hey Mama, schau mal. Ich passe auch in diese kleine Kiste. Wir haben doch mal Wäschekorb ziehen als Spiel gemacht. Kannst Du mich mit dieser Kiste auch ziehen? Ich mache mich auch ganz klein und leicht?“ Die Kinder wandeln sehr gerne die Spiele um oder sie erfinden gleich neue.



„Schau mal, da vorne liegen die Autos. Ein Feuerwehrauto mit Leiter, ein rotes Polizeiauto und ein Müllauto.“ Alle 3 Autos kennt das Kind schon aus der Wirklichkeit und es hat gelernt, dass es sehr wichtige Autos sind. Es wären noch ein paar andere Fahrzeuge auf dem Teppich, aber diese Fahrzeuge interessieren das Kind nicht.



„Kitzeln, so etwas Schönes. Kannst du noch weitermachen, ganz lange?“ So könnte es die restliche Gruppenstunde noch weitergehen. Man sieht, wie viel Spaß die Beiden haben.

„Aber was machen die anderen Kinder?“ Neugierig, wie alle Kinder, wird die Umgebung nie aus den Augen gelassen.



Nach der Begrüßung, den 3 Liedern/Kniereitern und einer kurze Spielzeit, gibt es endlich Brotzeit. Manche Kinder sitzen auf Erwachsenenstühlen und manche, meistens die Kleineren, auf Kinderstühlen. Es gibt auch Kinder, die nur auf dem Schoß der Mama, des Papa's oder der Oma sitzen wollen.

Das Essen bringen die Mamas selbst mit. Die Vorlieben ihrer Kinder kennen nur sie. Manchmal ist es nur Obst, Brei oder Gemüsestreifen. Die meisten Mamas probieren es und bieten ihren Kindern eine bunte Mischung von Allem an, zusammengepackt in Ihren Brotzeitboxen. Öfters passiert es, dass das Essen auch an andere Kinder weitergereicht wird.



Text und Bilder: Edda Schubert



Aus der Kultur

KULTURVEREIN SCHWINDEGG

Fasching am Bürgerhaus: „Schwindegger Viecherei“



Am Sonntag, **8. Februar 2026** gibt es wieder eine Faschingsparty am Bürgerhaus. Der Kulturverein Schwindegg und die beteiligten Vereine sorgen wieder für eine fetzen Gaudi für Groß und Klein. An diesem Tag steht alles im Zeichen der Narren und Maschker.

Heuer unter dem Motto:
„Schwindegger Viecherei“ – unterwegs ist alles, was Fell, Federn oder Flossen hat.

Ab **13:00 Uhr** ist für jede Menge Spaß und ein abwechslungsreiches Programm gesorgt.

Den Fasching eröffnen werden dieses Jahr die Tanzgruppen der „Goldacher Footprints“. Danach sind die „Zuckerpuppen“ und die „Dance Fusion“ aus Grünegernbach an der Reihe. Außerdem hat die „Bubaria“ aus Buchbach mit dem kompletten Programm ihr Kommen zugesagt. Zwischen den Auftritten ist auf der Bühne wieder jede Menge Zeit für Spaß und Unterhaltung unserer kleinen Faschingsnarren. Die richtige Musik gibt es von DJ Jason.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich wieder bestens gesorgt und auch unsere beliebte Bar wird wieder aufgebaut. Das Bürgerhaus öffnet an diesem Tag bereits um **9:30 Uhr** zum traditionellen musikalischen „Faschingsfrühschoppen“.

Im Anschluss daran hat das Café im Bürgerhaus schon **ab 13 Uhr** geöffnet. Während der Faschingsparty kann man sich bei selbstgemachten Kuchen und Kaffee etwas aufwärmen.

Der Kulturverein Schwindegg, die beteiligten Ortsvereine und alle Mitwirkenden freuen sich auf Ihr Kommen. Natürlich wieder bei blauem Himmel und Sonnenschein!

Text und Bilder: Karl-Michael Dürner

26. Kinderfasching

Sa. 7. Februar 2026
in Schwindegg im Saal der Bahnhofsrestauration

13 - 17 Uhr

...buntes Rahmenprogramm mit tollen Spielen Spaß & Musik ...Tombola 1,- € Lospreis

...für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Bitte keine Munition und Konfetti mitbringen!

Auf Euer Kommen freut sich die Elternarbeits Kinderfasching & der Kulturverein Schwindegg e.V.
Die Eintrittszeit erhalten soziale Einrichtungen in Schwindegg.

UNTERWEGS ist alles was Fell, Federn oder Flossen hat!

Schwindegger Viecherei

8. Feb. 2026
13 Uhr Am Bürgerhaus

ab 9.30 Uhr
Musikalischer Frühschoppen
ab 13 Uhr **Café Schwindegg**

Goldacher Footprints aus Schwindegg **Zuckerpuppen** aus Grünegernbach
Bubaria aus Buchbach **Dance Fusion** aus Grünegernbach
Kinderanimation usw.

Versetalter ist der Kulturverein Schwindegg e.V.



Aus der Kultur

KULTURVEREIN SCHWINDEGG

Mit einer fröhlichen Runde Bingo startete unser ehrenamtliches Café schwungvoll ins Jahr 2026 – eine Tradition, die sich inzwischen fest im Dorfleben verankert hat. Und wie beliebt das Spiel mittlerweile ist, zeigte sich deutlich: Über 30 Gäste fieberten diesmal mit, als die Kugeln rollten und jede neue Zahl für gespannte Stille sorgte.



Der Kuchen musste für einen kurzen Moment warten, denn jetzt hieß es: Gut hinhören, bloß keine Zahl verpassen und schnell die richtige Markierung auf dem Bingozettel setzen. „Nicht, dass mir der Gewinn noch durch die Lappen geht!“ – Die Aufregung war förmlich greifbar. Nach knapp 30 nervenaufreibenden Minuten standen schließlich fünf glückliche Gewinner fest, die sich am Ende des Nachmittags jeweils über eine kleine, nette Überraschung freuen durften.



Im Anschluss gab es noch einen besonderen Moment: Unsere fleißigste Kuchenspenderin wurde

geehrt. Wie schon in den vergangenen Jahren erhielt Eva Jondral ein herzliches Dankeschön – und das völlig verdient! Sage und schreibe 11 Kuchen hat sie im letzten Jahr gespendet.

Wir sind begeistert und unglaublich dankbar für dieses großartige Engagement. Solche großzügigen Unterstützerinnen machen es möglich, dass unser ehrenamtliches Café in Schwindegg mit so viel Herz betrieben werden kann.



Wenn auch Sie sich gerne als Helferin, Helfer oder Kuchenspenderin einbringen möchten, melden Sie sich bitte unter 0173/9278791.

Die nächsten Termine finden Sie unter www.kv-schwindegg.de. Als Nächstes findet am **08.02.2026** das große Faschingstreiben des Kulturvereins statt.

Wir freuen uns auf viele weitere gemütliche Nachmitage mit Ihnen!

Text und Bilder: Veronika Ganster



Aus der Kultur

THEATERGRUPPE WALKERSAICH

Theaterjubiläum Walkersaich

Bereits seit Jahrzehnten bringt die Theatergruppe Walkersaich jährlich zur Osterzeit ein Stück auf die Bühne. Jedes der bisherigen Stücke war für sich etwas Besonderes und hatte seinen eigenen Charme und Humor.

Doch im Jahr 2026 gibt es für die Theatergruppe wie auch für die Zuschauer ein nicht alltägliches Ereignis. Kamen die Stücke bis dato immer von bekannten Autoren, so stammt die Komödie im 40-jährigen Jubiläumsjahr der Theatergruppe Walkersaich aus der Feder eines langjährigen Spielers.

Thomas Keller hat schon immer davon geträumt, selbst ein Stück zu schreiben, welches er nun in 2025 fertigstellen konnte. Die Theatergruppe Walkersaich hat nun die Ehre, dieses Stück erstmalig auf die Bühne zu bringen.

Gespielt wird traditionell an Ostern. Die Premiere und zugleich Welturaufführung ist für den Ostersonntag, **05. April 2026** terminiert.



Anders als bisher, können für die Premiere keine Karten reserviert werden, da wir für die Welturaufführung ausgewähltes Publikum einladen und das Jubiläum ein wenig feiern werden. Diese Vorstellung basiert auf freiwilligen Spenden, welche für einen gemeinnützigen Zweck gespendet werden.

Für die weiteren Vorstellungen können wie gewohnt Karten reserviert werden. Über die Reservierungsmöglichkeiten werden wir im nächsten Gemeindeblatt weiter informieren.

Weitere geplante Spieltermine:

Ostermontag, **06. April 2026**

Freitag, **10. April 2026**

Samstag, **11. April 2026**

Sonntag, **12. April 2026**

mindestens eine weitere Aufführung am Wochenende vom **17.-19. April 2026**

Folgt uns auf Instagram



Auf Euer Kommen freut sich

Die Theatergruppe Walkersaich

Text und Bild: Martin Linner



Vereine und Verbände

BASAR-TEAM SCHWINDEGG

Weihnachtszeit = Spendenzeit



Wie jedes Jahr war es kurz vor Weihnachten wieder so weit, dass wir vom BasarTeam, die Einnahmen aus den zwei Basaren spenden konnten. Die Kindertagesstätte, die Grundschule und die Bücherei freuten sich jeweils über 500,- €. Des Weiteren gab es eine kleine Überraschung für die Sternsinger (Landjugend & Ministranten). Diese wurde mit Regenponchos ausgestattet. In der Hoffnung, dass diese

aber nicht unbedingt zum Einsatz kommen. Die strahlenden Augen sind jede Mühe wert.

Der Herbstbasar im September wurde wieder mit dem System Basarlino durchgeführt, was wirklich eine deutliche Erleichterung ist.



Die Kassenschlangen konnten dadurch im Rahmen gehalten werden. Wir hatten Kleidung, Schuhe, Spielzeug, Fahrräder, Kinderwagen und Vieles mehr im Angebot. Nach zwei Tagen Arbeit mit herrichten, verkaufen und zurücksortieren hatte sich der Aufwand gelohnt.



Im November stand der schon fast traditionelle Kibaza-Basar an. Auch bei diesem konnten wir einige Sachen verkaufen. Aber wie heißt es so schön; nach dem Basar ist

vor dem Basar und kaum zu glauben: Wir feiern dieses Jahr unser 10-Jähriges. Unseren ersten Basar starteten wir im Februar 2016.

Der Frühjahrs-/Sommerbasar findet am Samstag, **14.03.2026** statt. Die Nummernvergabe erfolgt wieder über Basarlino.

Wir sagen Danke an alle Helfer & Helferinnen, die uns immer wieder freudig und voller Tatendrang unterstützen.



Text und Bilder: Stephanie Folger



Vereine und Verbände

KURATIE WALKERSAICH

Am 2. Adventssonntag veranstaltete die Kuratie Walkersaich einen Seniorennadvent für alle Pfarrangehörigen ab 65 Jahren.

Nach dem festlichen Gottesdienst, welcher mit Pfarrer Thomas Barenth gefeiert wurde, ging es in die Schlosswirtschaft Moo-ser zum gemütlichen Teil.

Bei Mittagessen und Kaffee und Kuchen unterhielten sich alle sehr angeregt. Zur Unterhaltung trug der Kirchenchor unter der Leitung von Claudia Stoiber einige Lieder vor. Thomas Keller gab einige zur Jahreszeit passende selbstgeschriebene Gedichte und Geschichten zum Besten. Auch ein Weihnachtsquiz stand auf dem Programm, welches die Gäste an den einzelnen Tischen gemeinsam lösen mussten.

Auch eine nicht alltägliche Ehrung stand an diesem Tag auf dem Programm. Marianne Mitschke und Max Geisberger erhielten eine Urkunde vom Erzbischöflichen Ordinariat München und ein kleines Präsent für 50 Jahre als aktive Sänger im Walkersaicher Kirchenchor. Darauf ist die Pfarrei sehr stolz.



Text: Marianne Sax
Bild: Julian Sieber

FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHWINDEGG

FFW-Skifahren nach Söll

Auch dieses Jahr organisiert die Freiwillige Feuerwehr Schindegger wieder einen Ski- und Rodelausflug nach Sölden ins Skigebiet am Wilden Kaiser. Dieser findet am Samstag, den **21.02.26** statt.



FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHWINDEGG

Wie jedes Jahr geht es in der Früh um **6:30 Uhr** mit dem Bus nach Söll, natürlich mit Brotzeitstopp. Im Skigebiet kann jeder den Tag selbst gestalten und Skifahren oder Rodeln gehen. Die Preise für die Tageskarten liegen hier bei 67€ bzw. 39€. Zusätzlich zu den Tageskarten werden Bus und Brotzeit ca. 15€ bis 20€ kosten, je nach Beteiligung. Nach einem hoffentlich schönen Tag wird die Ankunft in Schindegger am späten Abend sein.

Herzlich eingeladen zum Ausflug ist Jeder. Es wird um Anmeldung unter 0151/27024377 gebeten.

Text: Anton Braumüller

KEGELVEREIN SCHWINDEGG

Liebe Kegler, Kegelfreunde und Personen, die gerne mit uns regelmäßig kegeln würden.

Um herauszufinden, ob einem das Kegeln Spaß macht, haben wir zwei Termine:

Damenkegeln ist am Dienstag **3. Februar ab 19 Uhr**

Gemischte Kegelgruppe ist am **6. Februar ab 19 Uhr**

Wer Lust hat, kann einfach vorbeikommen!

Mitzubringen sind ein Getränk (da keine Bewirtung) und Turnschuhe zum Wechseln der Straßenschuhe.

Wir, die Vorstandschaft des Kegelvereins, freuen uns über eine zahlreiche Beteiligung.

Text: Martina Wendlinger

SPUIRATZ'N

Treffen der Spuiratz' n

Die Spielenachmittage finden **14-täglich** Mittwochs von **14 Uhr bis 17 Uhr** im Bürgerhaus statt. (Termine stehen immer im Gemeindeblatt, letzte Seite.)

Nächster Termin ist der **4. Februar ab 14 Uhr**.

Wenn jemand Freude an Brett-, Karten- oder Gesell-



Vereine und Verbände

SPUIRATZ'N

schaftsspielen hat, kann jederzeit gerne vorbeikommen. Wir sind eine offene Gruppe.



Außerdem möchten wir eine Skat Gruppe gründen. Deshalb suchen wir Personen, die Skat spielen möchten (Info hierzu Tel. 08082/8554 Martina Wendlinger oder einfach an einem der nächsten Spielenachmittle vorbeischauen).

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich das Spuiratz'n Team.

Text und Bild: Martina Wendlinger

GOLDARIA SCHÜTZEN SCHWINDEGG

Jahresabschluss und Preisverteilung der Schützen



Am 12.12. fand der diesjährige Jahresabschluss der Schützen in der Bahnhofsrstaurant statt. In geselliger Runde ließen die Mitglieder das vergangene Schießjahr ausklingen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Serviert wurden Cordon Bleu und Schnitzel.

Im Anschluss daran erfolgte die Preisverteilung, die vom Sportwart Markus Landenhammer sowie vom Jugendleiter Manuel Wagner durchgeführt wurde. Dabei wurden die sportlichen Leistungen der Schützinnen und Schützen der vergangenen Saison gewürdigt.

Der **Wanderpokal** wurde an vier Schießabenden ausgetragen. Die Wertung erfolgte anhand eines Punktesystems, bei dem die beste Ringzahl und der beste Teiler miteinander verrechnet wurden. Die diesjährigen Gewinner des Wanderpokals sind:

Schüler- und Jugendklasse:

1. Platz: Thomas Krieger
2. Platz: Emilia Biebl

Schützenklasse:

1. Platz: Anton Drexler
2. Platz: Johanna Gabler

GOLDARIA SCHÜTZEN SCHWINDEGG

Bei den Schützenkönigen wurde der beste Teiler der gesamten Saison gewertet. Die neuen Schützenkönige sind:

Jugend:

1. Platz: Emilia Biebl mit einem 12,7 Teiler
2. Platz: Anna Otter mit einem 23,7 Teiler

Schützenklasse:

1. Platz: Michael Seisenberger mit einem 1,4 Teiler
2. Platz: Manuel Wagner mit einem 2,2 Teiler

Auch die **Vereinsmeister** wurden im Rahmen der Veranstaltung geehrt. Bei den Schülern hat Thomas Krieger mit 229,40 Ringen den ersten Platz erreicht. Anna Otter machte mit 326,90 Ringen den ersten Platz in der Jugendklasse. Die Vereinsmeisterin der Jugendklasse wurde Johanna Gabler mit 361,80 Ringen. In der Schützenklasse setzte sich Sarah Landenhammer mit 379,40 Ringen durch. Den ersten Platz in der Altersklasse belegte Josef Obermeier mit 328,60 Ringen. Vereinsmeister bei den Senioren (Aufliegend-LG) wurde Anton Drexler mit 100,48 Ringen. Mit 346,10 Ringen wurde Franz Schmid als Vereinsmeister der Luftpistole geehrt.

In gemütlicher Atmosphäre ließ man den gelungenen Abend ausklingen. Waffeln, Plätzchen und ein Punsch sorgten dabei für einen stimmungsvollen und genussvollen Abschluss.



Die neuen Schützenkönige:
Michael Seisenberger und Emilia Biebl



Vereine und Verbände

GOLDARIA SCHÜTZEN SCHWINDEGG



Die Gewinner des Wanderpokals:
Thomas Krieger und Anton Drexler



Die neuen Vereinsmeister: Thomas Krieger,
Sarah Landenhammer, Franz Schmid,
Johanna Gabler, Anton Drexler, Anna Otter

Text und Bilder: Lena Landenhammer

MALAWI-HILFE SCHWINDEGG

Fluthilfe 2026

Das neue Jahr 2026 hat die Malawi-Hilfe gleich zu Beginn stark gefordert: Erst-Hilfe nach einer schweren Flutkatastrophe in unserem Wirkungsgebiet in Malawi!



MALAWI-HILFE SCHWINDEGG

Bericht zum Stand 7. Januar 2026:

Zum Jahreswechsel haben anhaltende starke Regenfälle im Bezirk Nkotakota die Flüsse, die in der Trockenzeit oft nur Rinnäle sind, wieder zu reißenden Wassermassen anschwellen lassen. Regen, der eigentlich die Feldfrüchte wachsen lassen sollte, hat die Felder überflutet und die Pflanzen zerstört. Auch zahlreiche Häuser stehen unter Wasser, sind eingestürzt oder wurden mitsamt den wenigen Habeseligkeiten der Menschen weggeschwemmt.



Mehrere Brücken auf den Hauptverkehrsstraßen M1 und M5 sind zerstört. Die betroffenen Regionen sind dadurch von externer Hilfe abgeschnitten.

Das Projektmanagement für die Fluthilfe läuft über WhatsApp-Nachrichten und WhatsApp-Calls. Die Stromversorgung ist jedoch zusammengebrochen. Wenn die Handys leer sind, ist auch kein Kontakt mehr möglich. Aufgrund der dichten Regenwolken gibt es zudem keinen Solarstrom. Dan und Trish, die Betreiber der Ngala Beach Lodge und Freunde der Malawi-Hilfe, versorgen unser Team mit Strom aus ihrem Notstromaggregat: Abends werden die Handys geladen und die Besprechungen mit Konrad finden per WhatsApp-Gruppencall statt.

In unserem Wirkungsgebiet haben sich sechs Flüchtlingscamps gebildet. Zunächst wurden die Flutopfer in den Camps gezählt, um den Bedarf zu ermitteln:

1. Dema Church Camp:	319 Personen
2. Mtupi Primary School Camp:	589 Personen
3. Kanyenda Primary School Camp:	576 Personen
4. Nkhunga Secondary School Camp:	480 Personen
5. Majiga Primary School Camp:	440 Personen
6. Dwangwa Primary School Camp:	286 Personen
Insgesamt:	2.690 Personen

Die örtliche Parlamentsabgeordnete Dorothy leitet diese Informationen an staatliche Hilfsorganisationen weiter, damit auch diese sich auf Hilfsmaßnahmen vorbereiten können.



Vereine und Verbände

MALAWI-HILFE SCHWINDEGG



Die örtliche Zuckerfabrik stellte bei einer zerstörten Brücke einen Fußgängersteg als Behelfskonstruktion bereit. So können zumindest Lebensmittel zu Fuß auf die andere Seite des reißenden Dwangwa-Flusses gebracht werden.

Der Maisvorrat für die Schulspeisung wird nun notgedrungen sofort für die Nothilfe eingesetzt und später aus Spendengeldern wieder ersetzt. Unsere Mitarbeiterin wartete mit einem Großauftrag bei der Maismühle: Für Nsima wird Maismehl benötigt!

Die Parlamentsabgeordnete Dorothy unterstützt uns mit dem Transport der Hilfsgüter.



Hier verteilt unser Team Hilfsgüter im Kanyenda Primary School Camp (man beachte die beschädigten Gebäude im Hintergrund):

Vor dem Verteilen gibt es Erläuterungen und Instruktionen durch unser Team. Die Malawi-Hilfe Schindegger wird dabei als Spender der Hilfsgüter vorgestellt.

Traditionell wird mit „3-Steine-Öfen“ gekocht. Das Wasser im Topf stammt sicherlich aus dem Brunnen, den wir vor Kurzem an dieser Schule gebohrt haben.

Auch unsere Schneiderschule in Ngala ist bereits aktiv: Sie schneidern wiederverwendbare Damenbinden für die Frauen. Das ist besonders wichtig, da

es im Flüchtlingscamp für Frauen sehr schwierig ist, sich während ihrer Periode zurückzuziehen. Unsere Schneiderlehrerin nutzt die Situation, um die im Camp versammelten Frauen und Mädchen in Damenhygiene zu unterweisen. Die selbst genähten Binden werden anschließend verteilt.



Ein sehr positiver und nachhaltiger Effekt: Die Mädchen können künftig auch während ihrer Periode die Schule besuchen und haben dadurch weniger Fehltage – das führt zu besserer Bildung.

Unsere Einkaufsliste vom 03.01.2026 (inkl. Kosten):

1- Soap 35 cartons @ 28.500 =	K 997.500
2- Cooking oil 35 litres @ 40.000 =	K 1.400.000
3- Buckets 50 @ 10.000 =	K 500.000
4- Washing basins 35 @ 8.000=	K 280.000
5- Plastic plates 600 @ 1.000 =	K 600.000
6- Cups 600 @ 1.000 =	K 600.000
7- Spoons 600 @ 300	K 180.000
8- Contingency	K 100.000
9- Milling for 2 camps each 6 bags maize 12 @ 4.000 =	K 48.000
Gesamtsumme:	
K 4.705.500.00	
4,7 Mio Malawi Kwacha entsprechen rund 2.400 Euro.	

Durch eure großzügigen und sehr schnellen Spenden konnte die Malawi-Hilfe Schindegger gemeinsam mit dem Vor-Ort-Team und den lokalen Unterstützern als Ersthelfer die Menschen mit dem Allernötigsten versorgen: Nahrung und die Möglichkeit, sich zu waschen.

Danke!

Unser Engagement zeigt weiterhin große Wirkung und wir werden unsere Projekte fortführen – dabei hoffen wir weiterhin auf eure Unterstützung.

Vielen herzlichen Dank an alle, die sich gemeinsam mit uns engagieren!

Wie immer möchten wir auf unser Spendenkonto hinweisen:

Konto bei der VR Bank Taufkirchen-Dorfen



Vereine und Verbände

MALAWI-HILFE SCHWINDEGG

Malawi-Hilfe Schwindegg e.V.
IBAN: DE79 7016 9566 0007 1563 91



Spenden an uns sind steuerlich abzugsfähig – bitte Adresse und E-Mail für die Spendenbestätigung angeben.

Text: Konrad Ess

Bilder: Malawi-Hilfe Schwindegg

RADFAHRERVEREIN WALKERSAICH

Neuwahlen und Jahreshauptversammlung beim Radfahrerverein Walkersaich

Die Jahreshauptversammlung des Radfahrervereins 1901 Walkersaich mit Neuwahlen wurde in der Schlosswirtschaft Mooser in Walkersaich abgehalten. Die Versammlung wurde vom ersten Vorsitzenden Fulbert Seemann geleitet. Nach dem Totengedenken folgte der Kassenbericht von Konrad Kellner. Die Kassenprüfer Richard Reinthaler und Josef Wimmer bescheinigten die einwandfreie Kassenführung. Daraufhin wurde die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet. Fulbert Seemann gab die Aktivitäten des Vereins seit letzter Jahreshauptversammlung bekannt.

Anschließend wurde die Neuwahl der Vorstandsschaft durchgeführt. Als Wahlleiter wurde Martin Sax bestimmt. Die bisherigen drei Vorstände, Fulbert Seemann nach 30-jähriger, Martin Sax nach 14-jähriger und Josef Linner nach 27-jähriger Tätigkeit im Verein, stellten sich nicht mehr zur Wahl.

Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis: Erster Vorsitzender Robert Denk, Zweiter Vorsitzender Julian Sieber, Dritter Vorsitzender Josef Wimmer, Kassier Konrad Kellner und Schriftführerin Angela Seemann.

Neuer Erster Vorstand Robert Denk bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Er kündigte das im nächsten Jahr bevorstehende 125-jährige Jubi-

RADFAHRERVEREIN WALKERSAICH

läum des Vereins an. Der Termin hierfür steht noch nicht fest. Es soll jedoch gebührend gefeiert werden, eventuell verbunden mit einer Radlsuchfahrt und einem Stockturnier.



Hinten von links: Kellner Konrad, Linner Josef, Sax Martin, Sieber Julian

Vorne von links: Seemann Fulbert, Seemann Angela, Denk Robert, Wimmer Josef

Text und Bild: Fulbert Seemann

KLOPFERSINGER IN WALKERSAICH

Auch in diesem Jahr waren die Klopfer in Walkersaich und Umgebung unterwegs. Insgesamt 13 Kinder und Jugendliche zogen von Haus zu Haus, sangen ihre traditionellen Lieder und kündeten dabei die Heilige Zeit an.

Mit ihrem Einsatz hielten sie einen alten Brauch lebendig und machten die besondere Bedeutung der Advents- und Weihnachtszeit spürbar.





Vereine und Verbände

KLOPFERSINGER WALKERSAICH

Die beim Klopfersingen gesammelten Spenden kamen der Stiftung „Mehr Licht für Kinder“ aus dem Landkreis Mühldorf zugute. Dank der großen Spendenbereitschaft konnten 1.000 Euro gesammelt werden, die Kindern und Familien in schwierigen Lebenssituationen zugutekommen.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen Klopfern für ihren Einsatz sowie allen Spenderinnen und Spendern für ihre großzügige Unterstützung.

Text und Bild: Birgit Keller

KLOPFERSINGER IN REIBERSDORF

Am dritten Donnerstag im Dezember, also kurz vorm 4. Advent, machten sich in Reibersdorf, Gemeinde Schwindegg, wieder 12 Kinder auf, um die Nachbarschaft mit ihrem Klopfasingalied zu erfreuen. Es schallte an jedem Haus, „Wir ziehen daher, so spät in der Nacht...“. Es wurden wieder Spenden gesammelt, die dieses Jahr an die Stiftung „Mehr Licht für Kinder“ gehen. In zwei Stunden kamen stolze 360,- € zusammen. Als kleines Dankeschön bekam jedes Haus einen selbstgebastelten Stern oder Tannenbaum. Auch die Kinder gingen nicht leer aus. Nach getaner Arbeit gab es Wiener, Brezen und selbstgebackene Zimtsterne, bevor die Süßigkeiten aufgeteilt wurden.



Clara, Fabian, Sebastian, Hannes, Franziska, Theresa, Johanna, Johannes, Katharina, Isabel, Rebekka und Helena sagen Dankeschön. Wir freuen uns aufs nächste Jahr.

Text und Bild: Stephanie Folger

Sonstiges

GEMEINSCHAFTSGARTEN EDMÜHLE

Wachstum und Wandel: 14 Mitgärtner schaffen 90 Meter Hügelbeete.

Dass gemeinschaftliches Gärtnern Generationen verbinden und nachhaltige Ideen zum Blühen bringen kann, zeigt das neue Projekt „Gemeinschaftsgarten Edmühle – Wachstum und Wandel“. Seit März haben sich dort 14 Mitgärtner zusammengefunden – von der Rentnerin bis zur jungen Familie, vom Gartenneuling bis zur erfahrenen Hobbygärtnerin. Gemeinsam verwandelten sie ein Stück Land in ein lebendiges Beispiel für ökologische Anbaumethoden und soziale Verbundenheit.



In Handarbeit entstanden beeindruckende 90 Meter Hügelbeete. Der Aufbau folgte dem traditionellen Prinzip: Baumstämme als Kernmaterial, darauf Mist als nährstoffreiche Schicht, abgeschlossen von fruchtbarer Erde. Diese Struktur speichert Feuchtigkeit, erzeugt Wärme und schafft ideale Bedingungen für ein gesundes Pflanzenwachstum.

Im Frühjahr und Sommer wurde in konsequenter Mischkultur angebaut – von Aubergine bis Zucchini, ergänzt durch Tomaten, Bohnen, Kräuter und zahlreiche weiterer Gemüsesorten. Trotz langerer Trockenphasen musste nicht ein einziges Mal zusätzlich gegossen werden. Die Hügelbeete hielten die Feuchtigkeit zuverlässig und die Pflanzen entwickelten sich kräftig und widerstandsfähig.





Sonstiges

GEMEINSCHAFTSGARTEN EDMÜHLE

Die Projektgruppe zeigt sich begeistert vom Ergebnis. „Es ist faszinierend, wie gut alles gewachsen ist und wie viel man gemeinsam erreichen kann“, berichtet einer der Mitgärtner. Auch die vielen Kinder waren mit Eifer beim Pflanzen und Ernten dabei.

Der Gemeinschaftsgarten Edmühle steht damit nicht nur für Gemüseanbau, sondern auch für Wachstum und Wandel im sozialen Sinne. Für die kommenden Monate plant die Gruppe Erweiterungen: zusätzliche Beete, Nützlingsquartiere und einen Kräuterhang.

Der Garten beweist eindrucksvoll: Wenn Menschen zusammenarbeiten, können nachhaltige Ideen Wurzeln schlagen und zu etwas wirklich Großem heranwachsen.

Wer Interesse hat, kann sich dem Gemeinschaftsgarten jederzeit anschließen. Neue Mitgärtnerinnen und Mitgärtner sind herzlich willkommen. Das neue Gartenjahr beginnt an Lichtmess.

Infos unter keller_edmuhle@gmx.de

EINSENDETERMINE GEMEINDEBLATT 2026

Redaktionsschluss 08:00 Uhr am	Geplante Verteilung Woche
09.01.2026 (FR)	ab 27.01.2026 (DI)
06.02.2026 (FR)	ab 24.02.2026 (DI)
13.03.2026 (FR)	ab 31.03.2026 (DI)
10.04.2026 (FR)	ab 28.04.2026 (DI)
08.05.2026 (FR)	ab 26.05.2026 (DI)
05.06.2026 (FR)	ab 30.06.2026 (DI)
10.07.2026 (FR)	ab 28.07.2026 (DI)
07.08.2026 (FR)	ab 25.08.2026 (DI)
11.09.2026 (FR)	ab 29.09.2026 (DI)
09.10.2026 (FR)	ab 27.10.2026 (DI)
06.11.2026 (FR)	ab 24.11.2026 (DI)
04.12.2026 (FR)	ab 29.12.2026 (DI)

Text und Bilder: Birgit Keller

Aus dem Gewerbe

GEWERBLICHE ANZEIGEN

Hier wird Ihre Werbung gelesen:

**Unser Gemeindeblatt erreicht alle Haushalte und ist einen Monat lang aktuell!
Informieren Sie sich unter**

www.gemeinde-schwindegg.de/gemeindeblatt



Aus dem Gewerbe

GEWERBLICHE ANZEIGEN

HUBER

Öl-/Gasheiztechnik
Wärmepumpen
Solaranlagen
Biomasse
Bäder

Wir bringen Wärme in Ihr Leben.

Fa. Robert Huber
Sattlerstrasse 1
84419 Schwindegg

Tel.: 0 80 82 / 4 89
Fax: 0 80 82 / 58 60

Mail: robert.huber@iiv.de
www.heizung-huber.com

Banking Jederzeit - auch von unterwegs.
Einfach, schnell und sicher mit der VR Banking App.

- Überweisungen durchführen und Kontobewegungen im Blick haben
- Multibankenfähig: alle Bankverbindungen in einer App

Viele weitere Vorteile erwarten Sie.

📞 08084 88-0
✉️ info@vr-bank-online.de

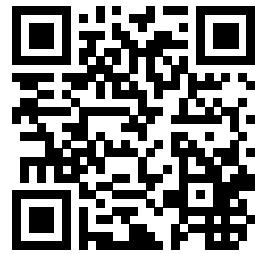
VR-Bank
Taufkirchen-Dorfen eG

Mein Banking in der Hand,
wann und wo ich will.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Jetzt
VR Banking App
downloaden.

vr-bank-online.de/app

Veranstaltungen und Termine



Termin	Zeit	Veranstaltung (Veranstalter)	Ort / Treffpunkt
Januar			
Fr. 30.01.	20.00	CSU-Ball (CSU, JU u. FU Schwindegg)	Gasthaus Mooser Walkersaich
Sa. 31.01.	13.30	Schäfflertanz (Mühldorf)	Am Bürgerhaus
Februar			
So. 01.02.	10.30	Familiengottesdienst mit Kerzensegnung und Blasiussegen (Pfarrei Schwindegg)	Kirche Schwindegg
Di. 03.02.	19.00	Damenkegeln (Kegelverein Schwindegg)	Bahnhofsrestauration Schwindegg
Mi. 04.02.	14.00	Spielenachmittag (Spuiratz'n)	Bürgerhaus
Fr. 06.02.	19.00	Gemischte Kegelgruppe (Kegelverein Schwindegg)	Bahnhofsrestauration Schwindegg
Sa. 07.02.	13.00	Kinderfasching (Elterninitiative Kinderfasching)	Bahnhofsrestauration Schwindegg
So. 08.02.	09.30	Frühschoppen (Kulturverein)	Bürgerhaus
So. 08.02.	13.00	Faschingstreiben (Kulturverein)	Am Bürgerhaus
So. 08.02.	14.00	Cafe (Kulturverein)	Bürgerhaus
Do. 12.02.	19.30	Tausch & Plausch ("Wir Gemeinsam")	Schwindegg Nirschl Sepp
Fr. 13.02.	15.00	Escape Game (Bücherei Schwindegg)	Bücherei Schwindegg
Di. 17.02.	16.00	Blutspendetetermin (BRK)	Schule Schwindegg
Mi. 18.02.	14.00	Spielenachmittag (Spuiratz'n)	Bürgerhaus
Mi. 18.02.	19.00	Politischer Aschermittwoch (CSU, JU und FU Schwindegg)	Gasthaus Mooser Walkersaich
Do. 19.02.	19.00	Hl. Messe mit Aschenauflegung (Pfarrei Schwindegg)	Kirche Schwindegg
Sa. 21.02.	06.30	Feuerwehrkifahren (FFW Schwindegg)	Skigebiet Söll
So. 22.02.	10.30	Jahreshauptversammlung (Musikkapelle)	Bürgerhaus

Mediadaten zum Gemeindeblatt:
[www.lra-mue.de/files/pdf1/
Gemeindeblatt_Mediadaten_1207011.pdf](http://www.lra-mue.de/files/pdf1/Gemeindeblatt_Mediadaten_1207011.pdf)

Die Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt, kurzfristige Änderungen sind jederzeit möglich.
Alle aktuellen Termine und Veranstaltungen finden Sie auch unter:
www.gemeinde-schwindegg.de
Bitte melden Sie uns Terminänderungen oder neue Termine rechtzeitig!